



öffentlich

**Betreff:**

Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam

**Einreicher:** Fraktionen CDU/ANW, Bürgerbündnis-FDP

Erstellungsdatum 22.09.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

07.10.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Gemäß § 4 Abs. 1 und 2 der Satzung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam in Verbindung mit § 71 Abs. 1 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) - auch Kinder- und Jugendhilfegesetz genannt (KJHG), gehören dem Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam 15 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertretungen an.

Am 12.11.2014 wurden die laut Satzung

**9** Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer, davon mindestens 5 Stadtverordnete und

**6** Mitglieder auf Vorschlag der in der Landeshauptstadt Potsdam wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gewählt.

Gemäß § 41 Abs. 4 BbgKVerf entscheidet die Stadtverordnetenversammlung über die Stadtverordneten oder in der Jugendhilfe erfahrenen Frauen und Männer einschließlich deren Stellvertretungen (Drei-Fünftel-Anteil) durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist dabei an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Aufgrund des Wechsels der Stadtverordneten Kamenz in die Fraktion Bürgerbündnis-FDP ergibt sich für die o.g. 9 Stadtverordneten folgende Sitzverteilung:

Sitze der Fraktionen =  $\frac{\text{Zahl der Sitze im JHA} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Zahl der Mitglieder aller Fraktionen}}$

Fraktion <b>DIE LINKE</b>	$9 \times 14/55 = 2,29$	<b>2 Sitze</b>
Fraktion <b>SPD</b>	$9 \times 14/55 = 2,29$	<b>2 Sitze</b>
Fraktion <b>CDU/ANW</b>	$9 \times 9/55 = 1,47$	<b>2 Sitz</b>
Fraktion <b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	$9 \times 7/55 = 1,15$	<b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>Bürgerbündnis-FDP</b>	$9 \times 5/55 = 0,82$	<b>1 Sitz</b>
Fraktion <b>DIER aNDERE</b>	$9 \times 4/55 = 0,65$	<b>1 Sitz</b>

Die Fraktionen CDU/ANW und Bürgerbündnis-FDP beantragen gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf die Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses.

